

aktiv
sozial
gemeinsam

01/23

asg-news



Einsatzstellenbesuch durch die BWSJ

Winterspaß pur! Skifreizeiten in Andermatt
und Saas Grund

6. Günter Brandel-Jugend-Förderpreis 2023

Noch freie Plätze in Südfrankreich und beim
Jugendcamp in Ungarn

Treffen der Sportjugenden Mergentheim
und Hohenlohe

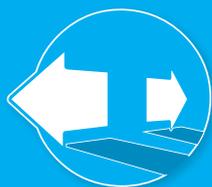


SPORTJUGEND IM SPORTKREIS
Tauberbischofsheim und Mergentheim

XXL

Großformat DRUCK

- Werbeplänen & Banner
- Bauzaunwerbung
- Acrylglasdruck & Fotodruck
- Firmenbeschilderungen
- Konturgefärbte Schilder
- Hinweis- & Infoschilder
- Individuelle Werbetechnik
- Großformatplakate & Posterdruck
- Displays & Rollups
- Aufkleber & Sticker
- Individuelle Info-Aufsteller
- Corona Hinweis- und Schutzprodukte



StieberMax

info@stieberdruck.de · www.stieberdruck.de

 **Stieber**



Inhalt

3

- 3 Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb
- 4 Vorwort Sportjugend im Main-Tauber-Kreis
- 5 Grußwort Sport- und Sozialdezernentin Elisabeth Krug
- 6-7 Günter Brandel-Jugend-Förderpreis 2022
- 7 Gedächtnislauf in Würzburg
- 8-10 Ski Freizeiten in Andermatt an Silvester und Fasching
- 11 Schneesportfestival in Bad Hindelang
- 12 Ausschreibung SportAssistentenausbildung 2023
- 13 Treffen der Sportjugenden MGH und Hohenlohe
- 15 Einsatzstellenbesuch durch Sarah Kempter von der BWSJ
- 16-17 Ausschreibung Günter Brandel-Jugend-Förderpreis 2023
- 18 Ehrung von Herbert Bieber
- 20 Verteilung Sportjugendfördermittel im Sportkreis MGH
- 21 Ausschreibung SPK Sportabzeichenwettbewerb
- 22-23 SV Königshofen startet vorbildliche Hilfsaktion
- 24 TV Königshofen spendet für Erdbebenopfer
- 26-27 Kooperation mit dem TV Bad Mergentheim
- 28 Internationales Jugendcamp und Maßnahme an der Ardèche
- 30 Termine 1. Quartal 2023
- 31 Seminar Weikersheim – Thema Aufsichtspflicht
- 32 Sportabzeichenverleihung in der Welzbach Grundschule
- 33 Sponsorentafel
- 34 9. Werner-Tolle-Stundenlauf

- 30 *Impressum*

Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb startet ab 01. April 2023

Am 1. April 2023 heißt es für Schulen, Sportvereine und alle anderen wieder: Ran an die Bewegung. Die Sparkasse Tauberfranken lobt für die sportlichsten Leistungen oder die einfallsreichsten Beiträge beim Sportabzeichen-Wettbewerb Preise im Gesamtwert von 15.000 Euro aus.

Nähere Infos auf Seite 21



Ab 1. April ran an die Bewegung



**Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jugendsport!
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Förderverein!**

4

Mit vollem Elan startete die Sportjugend in das Jahr 2023!

Endlich ist es uns wieder gelungen ein breit gefächertes Angebot an Freizeiten, Seminaren, Projekten und Internationalen Jugendbegegnungsmaßnahmen auf die Beine zu stellen.

In guter Tradition machten hierbei unsere Skifreizeiten den Anfang im Winter/Frühjahr. So fuhren wir nach Andermatt/Schweiz, um dort die Pistenlandschaft zu genießen. Die Highlights der Wintersaison sind und bleiben aber natürlich die Silvester- und Faschingsfreizeiten für Jugendliche in Saas Grund. Beide Freizeiten waren äußerst erfolgreich!

Ganz wichtig ist den Verantwortlichen auch die Besetzung der Freiwilligen im neuen Jahr. Hier wurden bereits einige Gespräche mit Bewerbern geführt und die neuen FSJler und Bufdis werden im kommenden Heft vorgestellt.

Hinsichtlich der internationalen Jugendarbeit der Sportjugend im Jahr 2023 sind das 13. Internationale Jugendcamp, das dieses Jahr in Ungarn stattfindet, sowie die bevorstehende internationale Begegnung des TuS Großrinderfeld mit Finnland zu erwähnen.

Auch sind mehrere inklusive Veranstaltungen mit verschiedenen Einrichtungen in diesem Jahr geplant. Unsere Jugendsommerfreizeiten auf Sylt, in Kroatien und an der Ardèche, bei denen selbstverständlich Spaß und Sport auf dem Tagesprogramm stehen, dürfen natürlich nicht unerwähnt bleiben.

Darüber hinaus wird ein weiteres Highlight die kommende SportAssistentenausbildung sein, welche dann zum zwölften Mal dezentral in Tauberbischofsheim durchgeführt werden wird. Auch für den sechsten Günter Brandel-Jugend-Förderpreis 2023 kann man sich bereits jetzt bewerben wie auch ab dem 01.04.2023 für den Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb.

Für die finanzielle Unterstützung des Sportjugend-Fördervereins Main-Tauber e.V. sagen wir ebenfalls herzlichen Dank. Alle Firmen, Vereine, juristische Personen, Privatpersonen und andere Institutionen laden wir ein, Mitglied im Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V. zu werden, um damit die Jugendarbeit zu unterstützen. Ohne die Hilfe dieses Vereins wären die umfangreichen Tätigkeiten nicht möglich.

Ihnen allen wünschen wir persönlichen und beruflichen Erfolg, Gesundheit und Spaß an Ihrem ehrenamtlichen Engagement.

Mit sportlichen Grüßen

Dominic Faul
Vorsitzender Sportjugend TBB

Reinhold Balbach
Vorsitzender Sportjugend Mgh

Grußwort

Elisabeth Krug, Dezernentin für Jugend, Soziales und Gesundheit

Endlich Frühling. Und endlich ein Frühling, den wir unbeschwert von Corona-Schutzmaßnahmen und Beschränkungen erleben und genießen können. Corona ist zwar nicht vorbei, hat aber Vieles von seinem Schrecken verloren. Der Nachholbedarf ist riesig. Veranstaltungen, gemeinsame Unternehmungen, Feste haben einen großen Zulauf; gemeinsame Zeit und gemeinsames Erleben ist das, was wir alle vermisst haben und doch alle brauchen. Gerade Kinder und Jugendliche, die für ihre Entwicklung auf das Miteinander in der Schule und im Freundeskreis angewiesen sind, haben in den letzten Jahren leiden müssen.

Zum Glück gibt es die Vereine mit ihren vielfältigen Möglichkeiten sowie die sportlichen Freizeitangebote der Sportjugend, die allen Kindern und Jugendlichen offenstehen. Nicht nur die Natur, auch das sportliche Vereinsleben blüht auf. Die Sportjugend und die angehörigen Jugendabteilungen der Vereine sind ein phantastisches Pfund im Landkreis, mit dem wir wuchern können. Dabei engagieren sich viele seit Jahren oder Jahrzehnten ehrenamtlich und tragen zu den attraktiven Angeboten bei. Viele junge Leute werden über die Sportjugend zu einem Engagement in der sportlichen Jugendarbeit ermutigt und herangeführt. Häufig kommen sie aus dem Kreis der Kinder und Jugendliche, die schon begeistert an Angeboten im Verein oder der Sportjugend teilgenommen haben. Im Rahmen des dezentralen SportAssistentenmodells des Badischen Sportbundes wurden in den vergangenen Jahren schon mehr als 200 junge Freiwillige für das Ehrenamt im Sport qualifiziert. Sie bleiben in aller Regel nicht nur dem Sport und unserer Region verbunden, sondern übernehmen häufig



Verantwortung für die Jugendarbeit in unseren Vereinen. Und damit schließt sich der Kreis: Begeisterung durch erlebte sportliche Gemeinschaft kann Begeisterung schaffen, Teil der sportlichen Gemeinschaft zu bleiben und diese in eine gute Zukunft zu führen. Dies gelingt nur dank des riesengroßen und unermüdlichen Engagements der Verantwortlichen im Jugendsport. Ganz besonders danke ich den Vorsitzenden der Sportjugenden TBB und MGH Dominic Faul und Reinhold Balbach, den Vorsitzenden der Sportkreise TBB und MGH Matthias Götzelmann und Volker Silberzahn, der ebenfalls dem Sportjugendförderverein vorsteht, sowie dem Sportkreisjugendreferent Michael Geidl mit seinem Team.

Ich bin sicher: ohne Euer Engagement, das der Landkreis gerne seit vielen Jahren auch tatkräftig unterstützt, wäre der Frühling nicht halb so schön!

Herzlichst,

Ihre Elisabeth Krug
Dezernentin für Jugend,
Soziales und Gesundheit



5. Günter Brandel-Jugend-Förderpreis

Tolle Projekte wurden honoriert! – 1. Preis ging an den TSV Tauberbischofsheim, Abt. Judo

Bereits im letzten Verbandsheft 04/22 berichteten wir über die Vergabe des 5. Günter Brandel-Jugend-Förderpreises

Herausragende Projekte wurden dabei präsentiert und honoriert. Hier noch einmal die Reihenfolge der Preisträger sowie Impressionen der Preisverleihung.

Die Günter Brandel-Förderpreisträger 2022

1. Preisträger (1000 Euro):
Turn- und Sportverein 1863 Tauberbischofsheim e.V., Abt. Judo

2. Platz (700 Euro):
TV Niederstetten - Jugend

3. Platz (600 Euro):
SV Königshofen

4. Platz (500 Euro):
HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim

5. Platz (400 Euro):
ETSV 04 Lauda Leichtathletik

6. Platz (350 Euro):
FC Kilsheim 1932 e.V. Abt. Jugend

6. Platz (350 Euro):
TSV Vorbachzimmern

8. Platz (300 Euro):
SV 1964 Königheim e.V.

9. Platz (300 Euro):
Inklusionssportgruppe des Behindertensportverein Tauberbischofsheim

10. Platz (250 Euro):
FC Creglingen 1920 e.V.

10. Platz (250 Euro):
TV Königshofen

Anerkennungspreise in Höhe von 100 Euro erhielten insgesamt vier Abteilungen des FC Kilsheim.

Weitere Preise gingen an den TuS 1952 Großrinderfeld, TSV Assamstadt, VfR Gerlachsheim, Sprungbrett e.V., TSV Tauberbischofsheim Abt. Fußball, TC RW Lauda, TV 1862 e.V. Bad Mergentheim, FC Gissigheim Abt. Jugendausschuss, TC Weiss Blau Wittighausen, Tennisclub des TSV Tauberbischofsheim, Turn- und Sportverein Dittwar 1931 e.V., TC Becktein



Das Bild rechst oben zeigt von links: **Dominic Faul** (Vorsitzender Sportjugend TBB), **Chris Baumann** (Vorstandsvorsitzender der Günter Brandel-Stiftung), **Matthias Götzelmann** (Vorsitzender Sportkreis TBB), **Reinhold Balbach** (Sportkreisjugendleiter Mergentheim) und Vertreter des TV Niederstetten (2. Preis), **Volker Silberzahn** (Vorsitzender Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V.), **Herbert Bieber** (Vertreter des SV Königshofen 3. Preis), **Dr. Klaus Faulhaber** (stv. Vorsitzender der Günter Brandel-Stiftung und Jochen Fels vom TSV Tauberbischofsheim, Abt. Judo und 1. Preisträger und Gewinner des Günter Brandel-Jugend-Förderpreises 2022

Bild: Michael Geidl



GÜNTER BRANDEL-JUGEND-FÖRDERPREIS

Gedächtnislauf in Würzburg

Sportkreis, Sportjugend und ETSV Lauda engagieren sich bei diesem sozialen Lauf

Zur Erinnerung an die Zerstörung Würzburgs am 16. März 1945 wurde am Samstag, 18.03.2023 der Gedächtnislauf unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Judith Jörg ausgetragen. Diese Veranstaltung hat einen eher traurigen Hintergrund und zwar soll der Flächenbombardierung Würzburgs im 2. Weltkrieg gedacht werden. Aber die Sportler aus dem Main-Tauber-Kreis nahmen diesen Lauf auch zum Anlass an die grausamen und erschütterten Vorkommnisse in der Ukraine und der Welt zu gedenken. Auf diesem Wege wollte die Laufdelegation ein Zeichen für Solidarität und Frieden setzen.

Der Sportkreis, die Sportjugend und der ETSV Lauda, Abteilung Langlauf machten sich auf, um bei diesem denkwürdigen Laufevent wiederum dabei zu sein. Es bestand die Möglichkeit die Strecken von 10 bis 44 Kilometer eigenständig zu wählen. Die sportliche Leistung stand natürlich an diesem Tage im Hintergrund! Vielmehr rückten die aktuell schrecklichen Vorkommnisse aktuell in der Ukraine und vor 78 Jahren in Würzburg in den Fokus der Sportler und der Zuschauer.



Endlich nach Corona konnte die Badische Sportjugend Tauberbischofsheim über Silvester und Fasching zwei ereignisreiche Schneesportwochen in Saas Grund in der Schweiz verbringen. Die skibegeisterten Gruppen erlebten unvergessliche Tage in einem der schönsten Skigebiete der Region, umgeben von 18 Viertausendern und dem riesigen Gletscher in Saas Fee. Untergebracht waren die Schneesportler in Selbstversorgerhäusern mitten in Saas Grund, welche nur wenige Meter vom Skilift entfernt lagen. Aufgrund des allzeit großen Hungers nach den doch sehr anstrengenden Skitagen, und der hervorragenden Organisation und Koordination liefen die Arbeiten bei der Zubereitung der Mahlzeiten immer ohne Probleme ab. Ein großes Lob verdienten sich die Jugendlichen für ihre Disziplin, die sie an den Tag legten.

Bei hervorragendem Wetter mit viel Schnee und optimalen Pistenverhältnissen waren ideale Rahmenbedingungen vorhanden. Die schneesportbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen kamen dabei voll auf ihre Kosten. Besondere „Aha-Effekte“ stellten sich insbesondere bei den Schulungen mit den Kurzskiern ein. Vor allem wurden in diesem Jahr auch wiederum viele Lehrgangsinhalte bezüglich Aufsichtspflicht, pädagogische Betreuung auf Freizeiten, Zuschussmöglichkeiten als auch Erste-Hilfe Inhalte behandelt. Ebenso wurden an jedem Tag Lehrgangsinhalte im Hinblick auf das Fahren in Kleingruppen vermittelt. Auch das sicherheitsbewusste Verhalten auf der



Skipiste stellte einen Ausbildungsblock dar. Jeder Tag wurde nach dem Skifahren mit einem abwechslungsreichen Abendprogramm abgerundet. So gab es unter anderem einen Spieleabend, eine Karaoke-Show mit Jury durch die jungen TeilnehmerInnen, einen Hüttenabend sowie eine große Silvester- bzw. Faschingsparty. Abgerundet wurde die Skisaison durch den dreitägigen Skilehrgang in Andermatt. Auch hier legten die Verantwortlichen den Fokus auf den richtigen und nachhaltigen Umgang mit Skimaterialien und Lebensmitteln. Auch ein Schwimmbadbesuch bei jeder Freizeit nach 3 oder 4 Tagen ist ein fester Bestandteil, der zur Regeneration dient.

Abschließend lässt sich sagen, dass diese Maßnahmen wieder einmal ein voller Erfolg für die Sportjugend und eine große Werbung für den Wintersport waren. Der Bewegungsdrang der jungen SportlerInnen konnte auf jeden Fall bis zu den nächsten Freizeiten gestillt werden.





Sportjugend besuchte Schneesportfestival im Oberjoch

24. Schneesportfestival wieder ein voller Erfolg – erstmalige Kooperation mit dem Matthias-Grünwald-Gymnasium in TBB und dem Schulzentrum am Wört, Realschule und Werkrealschule Tauberbischofsheim

11



Die beiden Schulen in Tauberbischofsheim in Kooperation mit der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis beteiligten sich am traditionellen Schneesportfestival der Schulen und Vereine auf dem Oberjoch bei Bad Hindelang im Allgäu. Nach drei Jahren war es nun endlich wieder soweit! Zum 24. Mal organisierte der Schwäbische Skiverband das Schneesportfestival. Bis vergangene Woche war die Durchführung des Events noch nicht sicher, da es am Schnee mangelte. Doch dieser kam dann noch rechtzeitig. Deshalb reiste die Gruppe aus dem Main-Tauber-Kreis nach Bad Hindelang um für künftige pädagogische Betreuer bei Skifreizeiten Lehrinhalte zu vermitteln. Bei guten Pistenbedingungen wurden in diesem Lehrgang organisatorische und pädagogische Hintergründe für Gruppenleiter und verschiedene Kommunikationswege zwischen Betreuern vermittelt. Ein besonderer Schwerpunkt bei diesem Lehrgang wurde auf die Suchtprävention gelegt. Hier konnten die Teilnehmer anhand von Alkoholbrillen das Fahrgefühl unter Alkoholeinfluss realistisch simulieren.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Verantwortlichen hatten die Möglichkeit die ganze

Bandbreite des Schneesports an verschiedenen Stationen auszuprobieren. Ganz aktuell wurden aufgrund der diesjährigen Wetterlage auch Themeninhalte zur Lawinenkunde und der Gefahren abseits der Piste vermittelt. Erstmals wurde auch eine Station für absolute Anfänger angeboten. Die angebotenen Mitmach-Stationen wurden nach den örtlichen Gegebenheiten gestaltet. Sie reichten vom Ski-Alpin, Snowboard, Schulmeisterschaft Riesentorlauf, Rodeln, geführte Schneeschuhwanderung, Geocaching, Schneesportkurs für Anfänger in den Bereichen Alpin, Snowboard, Telemark und Langlauf über die Regionalauscheidung „Jugend trainiert für Olympia Ski-Alpin“ des Deutschen Skiverbandes. Den Organisatoren galt ein besonderes Lob, da alles hervorragend vorbereitet wurde. In Zukunft sollen die Kooperationen mit den beiden Schulen noch weiter ausgebaut werden.

Anmeldungen sind ab sofort möglich!!



Die Veranstaltung wird nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre zum zwölften Mal von der Badischen Sportjugend im Badischen Sportbund Nord e.V. in Kooperation mit der Sportjugend Tauberbischofsheim dezentral durchgeführt. Nach Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Die Jugendleitercard (Juleica) kann nicht mehr beantragt werden!

Mit Abschluss der SportAssistentenausbildung können die Teilnehmer sowohl die Jugendleiter-Lizenz als auch die Übungsleiter-Lizenz C Profil Kinder absolvieren. Die erste Woche, der so genannte Grundlehrgang der jeweiligen Ausbildungsreihe, entfällt in diesem Fall, so dass der direkte Einstieg in den Aufbaulehrgang (zweite Lehrgangswochen) der jeweiligen Ausbildung erfolgen kann. Die Veranstaltung findet an den beiden Wochenenden **14./15.10.2023 und 11./12.11.2023** in Tauberbischofsheim statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Person.

Treffen zwischen den Sportkreisen Mergentheim und Hohenlohe

Konstruktiver Austausch zwischen den Vertretern der beiden Sportjugenden

13

Am vergangenen Samstag trafen sich erstmals die Sportjugenden Mergentheim und Hohenlohe im Landratsamt in Bad Mergentheim. 12 Personen nahmen an dem Treffen teil. Bevor es richtig losging begrüßte der Vorsitzende der Sportjugend Mergentheim, Reinhold Balbach, alle Anwesenden, die bei diesem Arbeitsbrunch den Weg nach Bad Mergentheim gefunden hatten. Dieser Austausch wurde organisiert durch Carolin Franz von der SJ Hohenlohe und Mari- on Engert von der SJ Bad Mergentheim.

Am Anfang der Veranstaltung stand eine Vorstellungsrunde auf dem Programm damit jeder der Teilnehmer wusste mit wem er es zu tun hat und für welche Aufgaben und Projekte dieser verantwortlich ist. Die Anwesenden unterhielten und diskutierten im Anschluss über verschiedene Themen und Aufgabenstellungen die aktuell in den beiden Sportjugenden auf der Agenda stehen. Aufgrund ähnlicher Strukturen und Voraussetzungen in Mergentheim und als auch in Hohenlohe ließen sich schnell einige Synergieeffekte herausarbeiten. Bereits beim Landeskinderturnfest in Künzelsau im Juli 2022 war die Zusammenarbeit der beiden Sportjugenden Hohenlohe und Mergentheim hervorragend, indem gemeinsam ein Stand

mit verschiedenen Spielgeräten betreut wurde. Daraufhin ist die Idee entstanden dieses gemeinsame Treffen zu organisieren, um sich näher kennenzulernen und über Erfahrungen und Ideen auszutauschen.

Mit dabei, immer noch natürlich, das Thema Corona und wie die Pandemie die Arbeit in den Sportkreisen eingeschränkt hat. Vor allem muss in Zukunft wieder der persönliche Kontakt zu den Sportvereinen und den Jugendlichen gesucht werden. Auch wurde das Personalkonzept der Sportjugend Mergentheim ausführlich vorgestellt als auch die Besonderheit des Kreises mit einem Badischen als auch eines Württembergischen Teils den Freunden aus Hohenlohe erläutert. Eine erste gemeinsame Veranstaltung ist bereits im Rahmen eines Zuschusseminars in Kürze im Sportkreis Hohenlohe geplant. Es haben sich ebenso konstruktive und interessante Gespräche in Kleingruppen entwickelt. Bereits jetzt ist eine Folgeveranstaltung im Herbst 2023 angedacht.



WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Unsere Vision ist es, die Welt mit mobiler Energie zu versorgen. Dich erwartet ein modernes und dynamisches Arbeitsumfeld. Wir leben flache Hierarchien, eigenverantwortliches Arbeiten und schnelle Entscheidungen. Also – nutze deine Chance und gehe zusammen mit über 400 motivierten Mitarbeitern auf Erfolgskurs im Zukunftsmarkt innovativer Energielösungen.

Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Industriekaufmann
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Fachinformatiker Systemintegration
- Zweiradmechatroniker Fahrradtechnik
- Technischer Produktdesigner
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist

DHBW-Studiengänge

- Elektrotechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Industrie
- Wirtschaftsinformatik

Schnellbewerbung
ohne Anschreiben möglich

Was wir dir bieten



30 Tage Urlaub



Wertschätzende
Unternehmenskultur



Per „Du“ &
ohne Dresscode



Vertrauen &
Eigenständigkeit



Team Events

Fragen beantwortet dir Corina gerne vorab.

E-Mail: bewerbung@ansmann.de | Tel.: +49 6294 4204 6994

ANSMANN AG | Personalabteilung | Industriestraße 10 | 97959 Assamstadt



ansmann.de/ausbildung

Sarah Kempter von der BWSJ zu Gast bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis

Einsatzstellenbesuch durch die Baden-Württembergische Sportjugend (BWSJ)



15

Die Baden-Württembergische Sportjugend (BWSJ) hat im Jahr 2001 vom Sozialministerium Baden-Württemberg die Zulassung als Träger des „Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport“ erhalten. Seitdem besteht die Möglichkeit für junge Frauen und Männer ihren Freiwilligendienst in Sportvereinen, Kindersportschulen und Fachverbänden abzuleisten. Deshalb haben auf Initiative des Sportjugendfördervereins Main-Tauber e.V. die Sportjugenden Tauberbischofsheim und Mergentheim reagiert und anfangs je eine Einsatzstelle geschaffen.

Aufgrund der positiven Resonanz und der Aufgabenfülle gibt es in Kooperation mit der Schule im Taubertal inzwischen fünf Stellen, die momentan alle besetzt sind.

Im März war nun Sarah Kempter von der Baden-Württembergischen Sportjugend zu Gast bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis. Sie verschaffte sich ein Bild von den Strukturen und den Einsatzstellen hier bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis. In interessanten und aufschlussreichen Einzelgesprächen mit

den FSJlern und Bufdis sowie den Verantwortlichen konnten sich alle Beteiligten über die hervorragenden Bedingungen hier vor Ort austauschen. Ralph Karres, Ellen Boccagno, Julien Bethäuser und Daniel Sautner berichteten über ihre Einsatzgebiete und vielfältigen Aufgabenbereiche und sprachen über Ihre bisherigen Erfahrungen.

Auch Dominic Faul, 1. Vorsitzender der Sportjugend TBB; Reinhold Balbach, 1. Vorsitzender der Sportjugend Mergentheim; sowie Michael Geidl, Sportkreisjugendreferent der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis waren dabei und betonten die hervorragende Zusammenarbeit mit den Freiwilligen.

Ebenso wurden weitere Verbesserungs- und Optimierungsvorschläge, aber auch Kritikpunkte rund um das Thema Freiwilligendienste im Sport herausgearbeitet.



Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2023

Die Förderung der Jugendarbeit sporttreibender Vereine im Main-Tauber-Kreis ist die Hauptdirektive der Günter Brandel-Stiftung. In diesen schweren Zeiten fordert es viel Kreativität, für Jugendarbeit zu vergeben, wo es keine geben darf. Daher sind wir dieses Jahr ganz besonders gespannt welche Projekte uns erreichen.

Zur Absicherung dieser elementaren Aufgabe, aber auch zur Verankerung der Bedeutung der Vereine lobt der Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V. (SJF) in Zusammenarbeit mit der Günter Brandel-Stiftung den Sportkreisen Tauberbischofsheim und Mergentheim den „Günter Brandel-Jugend-Förderpreis“ aus. Bereits zum sechsten Mal wird so aktive und pädagogisch ausgerichtete Jugendarbeit der Vereine im Main-Tauber-Kreis ausgezeichnet und gefördert. Angesprochen werden alle Sportvereine, Fachverbände, Jugendausschüsse und Abteilungen im gesamten Main-Tauber-Kreis, die dem Badischen-Sportbund Nord (BSB) oder dem Württembergischen Landessportbund (WLSB) angeschlossen sind. Pro Verein ist ausschließlich eine Bewerbung zugelassen, bei mehrspartigen Vereinen **eine Bewerbung pro Abteilung**.

Die Aktion muss im Kalenderjahr 2023 stattgefunden haben. Sie muss ehrenamtlich, im Sinne des Sportslogans „aktiv-sozial-gemeinsam“ sein und besondere Jugendarbeit geleistet haben. Maximal drei Aktionen wählt der Verein aus. Der Dokumentation sind keine Grenzen gesetzt, bitte aber nicht mehr als 2 DIN A4 Seiten. Es können aber Fotos, Presseberichte, Videos etc. beigefügt werden.

Der Günter Brandel-Jugend-Förderpreis ist mit insgesamt 5.000€ dotiert. Die besten 11 Vereine werden prämiert und erhalten ein Preisgeld. Alle teilnehmenden Vereine erhalten einen Anerkennungspreis.

AUßERDEM: Wir hoffen, dass die Arbeit in den Vereinen nach den vergangenen Jahren, beeinträchtigt durch die Corona-Krise, wieder normal auf 100% laufen kann und alles sich wieder einpendelt, wie vor der Krise. Unter Berücksichtigung dieser durch die Corona-Krise außergewöhnlichen Situation, bieten wir den sporttreibenden Vereinen an, uns außerdem (unabhängig vom Günter Brandel-Jugend-Förderpreis) ihre besonderen Jugendprojekte zu nennen und im Detail zu beschreiben, damit wir von der Günter Brandel-Stiftung prüfen können, welche herausragenden Projekte wir im Jahr 2023 finanziell unterstützen können.



Impressionen der 1. Preisverleihung
im Jahr 2018



Neujahrsempfang der Sportstadt Lauda-Königshofen Auch Vertreter des Sportkreises und der Sportjugend Tauberbischofsheim vor Ort dabei - Ehrung für Herbert Bieber

18



Das Bild zeigt von links Matthias Götzelmann,
Herbert Bieber und Michael Geidl

Bild: Ralph Karres, Sportjugend Tauberbischofsheim

Neben dem Rückblick und Ausblick des Bürgermeisters Dr. Lukas Braun, selbst Vorstandsmitglied im Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V., stand auch die Auszeichnung verdienter Bürger und Bürgerinnen mit der Bürgermedaille der Sportstadt Lauda-Königshofen auf dem Programm. Unter anderem wurde auch das Vorstandsmitglied des Sportkreises Tauberbischofsheim, Herbert Bieber, ausgezeichnet. Bereits seit über 20 Jahren engagiert sich Herbert in den verschiedensten Gremien in der Stadt Lauda-Königshofen. Für diese besonderen Verdienste wurde er gewürdigt und mit der Bürgermedaille ausgezeichnet.

Nicht unerwähnt darf bleiben, dass Herbert Bieber bereits seit über 21 Jahren als Vorsitzender des SV Königshofen die Geschicke des Vereins mit Bravour leitet. Für diese außergewöhnliche Leistung und das gesellschaftliche Engagement sprachen Vorsitzender des Sportkreises Tauberbischofsheim Herr Matthias Götzelmann und Sportkreisjugendreferent, Michael Geidl, ihren Dank und ihre Anerkennung aus.

Auch im Sportkreis Tauberbischofsheim ist Herbert seit vielen Jahren aktiv und ein sehr wichtiges Mitglied der Vorstandschaft geworden.



Erfrischung
liegt in
seiner Natur.



Immer eine frische Idee!

Sportkreisjugendfördermittel 2022 Sportjugend Mergentheim

| | |
|--|-------------------|
| Schützenverein Althausen | 30,30 € |
| TSV Althausen/Neunkirchen | 672,66 € |
| Deutschmeister-Schützengilde | 266,66 € |
| Tennisclub Rot-Weiss Bad Mergentheim | 212,10 € |
| Turnverein Bad Mergentheim | 1845,27 € |
| VFB Bad Mergentheim | 1118,13 € |
| FC Creglingen | 1072,68 € |
| Ländlicher Reit- und Fahrverein | 72,72 € |
| Turnverein Creglingen | 693,87 € |
| Schützenverein Edelfingen | 39,39 € |
| Sportverein Edelfingen | 466,62 € |
| FC Igersheim | 1354,41 € |
| TSV Laudenbach | 487,84 € |
| TSV Markelsheim | 1608,98 € |
| Turnverein Niederstetten | 1881,70 € |
| Spielvereinigung Schäfersheim | 142,41 € |
| TSV Vorbachzimmern | 1433,30 € |
| TSV Weikersheim | 1560,49 € |
| Sportverein Rengershausen | 990,89 € |
| Reit- und Fahrverein Niederstetten | 48,48 € |
| Golf-Club Bad Mergentheim | 66,66 € |
| Sportverein Rot | 30,30 € |
| Tennisverein Stuppach | 36,36 € |
| Sportgemeinschaft Bad Mergentheim | 239,37 € |
| RC Nassauer Bikerider Weikersheim | 12,12 € |
| Skiclub Elpersheim | 190,89 € |
| Baseball-Club Bad Mergentheim Warriors | 112,11 € |
| Bad Mergentheim Wolfpack | 130,29 € |
| SPUK Burg Neuhaus Igersheim | 51,51 € |
| Schwimm- und Sportclub Taubertal | 48,48 € |
| Sprungbrett e.V. | 1075,75 € |
| Zusammen: | 17992,74 € |

Auf die Plätze, fertig, los!

Sparkassen Sportabzeichen Wettbewerb startet am 1. April 2023

21

Am 1. April heißt es für Schulen, Sportvereine und alle anderen wieder: Ran an die Bewegung. Die Sparkasse Tauberfranken lobt für die sportlichsten Leistungen oder die einfallreichsten Beiträge beim Sportabzeichen-Wettbewerb Preise im Gesamtwert von 15.000 Euro aus.

Schüler stürzen sich ins kalte Nass, Vereinsvorstände verausgaben sich beim Kugelstoßen, Menschen mit und ohne Handicap laufen gemeinsam. Aber nicht nur der sportliche Ehrgeiz durch das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens wird belohnt. Die Teilnehmer haben durch den bundesweiten Wettbewerb zusätzlich die Chance auf viele Einzelpreise im Gesamtwert von bis zu 100.000 Euro. Das Preisgeld ist gebunden an sportbezogene Sachausgaben oder Veranstaltungen in fünf Schwerpunkten: Sportliche Leistung, Inklusion, Integration, Innovation, Kooperationen und Sonstiges. Während der gesamten Laufzeit des Wettbewerbs können alle Beiträge zusätzlich noch im Rahmen eines Publikumsvotings online bewertet werden.

Was müssen Vereine und Schulen dafür tun?

Das Sportabzeichen ablegen und das möglichst zahlreich. Denn je mehr Schüler beziehungsweise Vereinsmitglieder das Sportabzeichen ablegen, desto größer ist die Chance auf einen der Preise. In beiden Kategorien (Schule und Verein) werden die ersten zehn Plätze gestaffelt nach der Leistung mit Preisgeldern bedacht. Es gewinnen jeweils die Teams mit den meisten abgelegten Sportabzeichen im Verhältnis zur Anzahl der Schüler/Mitglieder. Schulen und Vereine können sich unter: www.sparkasse-tauberfranken.de/sportabzeichen eintragen.

Engagement macht sich bezahlt

Zusätzlich werden Sonderpreise für besondere Engagements rund um das Deutsche Sportabzeichen vergeben. Vereine, Behörden, Unternehmen oder Schulen, die sich für das Deutsche Sportabzeichen engagieren, besondere Aktionen planen oder schon seit Jahren aktiv sind, können sich für einen der Sonderpreise bewerben. Teilnehmen können alle Schulen, Vereine, Unternehmen, Intuitionen oder Einzelpersonen im Main-Tauber-Kreis sowie in den Gemeinden Hardheim und Höpflingen.





SV Königshofen treibt Fußball-Projekt in Ghana voran!

22

Spendenaktionen der Jugendabteilung, die mittlerweile gleich mehrmals im Jahr durchgeführt werden, sind ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchsarbeit beim SV Königshofen. In den letzten 30 Jahren kamen durch die vom sportlichen Leiter des SVK, Martin Michelbach, initiierte Aktionen Geld- und Sachspenden in Höhe von nunmehr rund 35.000 Euro für soziale und caritative Einrichtungen im In- und Ausland zusammen. Gerade in der momentanen schwierigen Zeit zeigt sich, ob der häufig beschworene Zusammenhalt der Gesellschaft auch tatsächlich funktioniert. Beim SV Königshofen freuen sich die Verantwortlichen, dass auch in diesem Jahr die Aufrufe zur Unterstützung von sozialen Projekten greifen und sich vor allem auch die Kinder und Jugendlichen der SV-Nachwuchsabteilung engagieren. Aktuell kümmert man sich in enger Zusammenarbeit mit der Hilfsorganisation „Adompoja Kinderhilfe in Ghana und Togo e.V.“ um den Aufbau eines Fußball-Projekts in Ghana. Der Kontakt kam über Moses Karim, der schon seit seiner Jugendzeit beim SVK dem runden Leder hinterher jagt, zustande. Dessen Schwester Adisa Adams ist vor Ort in Seduase, einem kleinen Dorf in der Nähe von Accra, der Hauptstadt von Ghana. Der Verein „Adompoja Kinderhilfe in Ghana und Togo e.V.“ wurde im Juni 2008 ins Leben gerufen. Er stellt sich die Aufgabe, ein Kinderheim in Ghana zu unterstützen und auszurüsten, in dem heimatlose Straßenkinder und Flüchtlingskinder aus Togo unterkommen. Die Kinder und Jugendlichen erhalten eine schulische und berufliche Ausbildung, damit sie

ihr späteres Leben eigenständig führen können. Für den dortigen Fußballclub „Mother of all Nations“ hat der SV Königshofen Anfang Januar als Starthilfe mehrerer Sätze Trikots im Wert von 1.500 Euro zur Verfügung gestellt, die mittlerweile in Ghana eingetroffen sind. „Die Kinder sind sehr stolz darauf“, so die Botschaft aus Seduase. In einem weiteren Schritt wurden in einer zusätzlichen Spendenaktion die Kinder und Jugendlichen mit Unterstützung von Sportartikelhersteller JAKO mit verschiedenen Trainingsutensilien (u.a. T-Shirts, Hosen, Stutzen usw.) im Wert von über 500 Euro versorgt. „Man kann sich gar nicht vorstellen, welche Freude wir den Fußball-Kids mit unserem Engagement bereiten“, so SV-Akteur Moses Karim. Ganz aktuell hat man die Fußball-Teams in Seduase nun mit passendem Fußball-Schuhwerk ausgerüstet. Dabei sorgten alle aktiven SV-ler in einer großen Sammelaktion dafür, dass die Spielerinnen und Spieler des „Mother of all Nations“ bestens ausgerüstet dem runden Leder nachjagen können. Mitte März macht sich dann auch dieser Hilfskonvoi auf die weite Reise nach Afrika und es soll nicht der letzte gewesen sein.







Turnverein Königshofen 1882 e.V. TV-Jugend spendet für Erdbebenopfer

24

Tief erschüttert wurde die Nachricht des schweren Erdbebens in der Türkei und Syrien von allen aufgenommen, besonders von Menschen die in Deutschland leben, ihre Wurzeln aber in diesen Ländern sind. Die Frage „sind auch Personen aus unserem Verwandten- und Bekanntenkreis betroffen“ stellten sich auch die beiden Schwestern Ilayda und Aylan.

Beide Mädels bringen sich in der Jugendarbeit des Turnvereins Königshofen ein – trotz Migrationshintergrund. Oder vielleicht gerade deshalb, denn nur gemeinsam ist ein Miteinander möglich. Sie haben eine SportAssistentenausbildung

absolviert und unterstützen die Übungsleiterinnen im Mädchenturnen. Zusätzlich sind sie aktiv in der TGW-Gruppe des Vereins.

Ihre Familien hatten großes Glück, sie sind von diesem großen Unglück nicht betroffen. Durch ihr großes Engagement im Turnverein vor Ort, wurde der TV-Jugendvorstand aufmerksam und entschloss sich den Erlös des Glücksrads an der Jahresleistungsschau zu spenden. „250 Euro sind für viele Personen nicht viel Geld – aber hier zählt jeder Cent“ meinte Jugendleiterin Sarah Endres, „doch sicher ist, dass jeder Cent in den Unglücksgebieten gebraucht wird“.



Ilayda, Sarah und Aylan

**PERFORMING ON THE
HIGHEST LEVEL!**

MAFI
TRANSPORT-SYSTEME GMBH



mafi.de

Wir sind ein führender Hersteller von Zugmaschinen für den weltweiten, innerbetrieblichen Transport in Seehäfen, Industrien, Logistik- und Distributionszentren.

Sportjugend und Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V. haben lebendige Kooperation mit dem TV Bad Mergentheim

Das Schwimmen gilt als eine elementar wichtige und besonders lebensrettende Fähigkeit. Deshalb ist es enorm bedeutend, dass vor allem jüngere Kinder das Schwimmen erlernen. Des Weiteren ist es auch eine Grundvoraussetzung für das Deutsche Sportabzeichen.

Seit zwei Jahren herrscht deshalb zwischen der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis, dem Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V. und dem TV Bad Mergentheim eine lebendige Kooperation, in welcher besonders die Abteilung des Schwimmsports unterstützt wird. Dabei fungieren der Vereinsvorsitzende Thomas Beiersdorf und der Cheftrainer Olaf Schulze als Bindeglieder. Die Kooperation soll nach den letzten zwei Jahren auch im kommenden Jahr weitergeführt und eventuell sogar ausgebaut werden.

Dabei nimmt der Freiwilligendienstleistende Daniel Sautner eine ganz entscheidende Rolle ein, da er im Trainerteam der Abteilung tatkräftig in verschiedenen Gruppen mitarbeitet und eigene Ideen einbringt. Da er selbst aktiver Schwimmer ist, verfügt er über das nötige Fachwissen. So ist er an den Dienstagen und Freitagen nachmittags bei den Lernschwimmkursen als Übungsleiter tätig, wo er zusammen mit dem Jugendwart Rafael Kriese die Schwimmanfänger begleitet und ausbildet. Das Ziel der Kurse ist dabei das Bestehen des Abzeichens „Seepferdchen“.

Ebenso ist Daniel auch Übungsleiter bei den Nachwuchsgruppen wo er vor allem die Nachwuchsgruppe 1 betreut. Bei der Gruppe handelt es sich um erfahrenere Schwimmer. Deshalb wird den Schwimmern hier vor allem der Wettkampf- und Leistungssport Schwimmen nähergebracht. Aber auch die Wettkampfgruppen durfte er ei-

nige Male betreuen. Diese Gruppen bereiten sich auf anstehende Wettkämpfe vor, welche an den Wochenenden stattfinden. An diesen ist Daniel auch meist vor Ort an welchen er entweder Kampfrichter oder bei Bedarf Übungsleiter der Gruppen ist.

Neben den Aktivitäten im Schwimmbad ist Daniel auch in der Geschäftsstelle des TV Bad Mergentheim eingesetzt, wo er Agnes Meinicke in der Verwaltung und bei Bürotätigkeiten zur Hand geht.

Außerdem ist er auch in der Schule im Taubertal tätig. Die Schule hat ihren Schwerpunkt auf der Entwicklung von Kindern mit geistiger Behinderung. Hier ist er vor allem in der Grundstufe der Schule unterwegs.

Daniel absolviert den Übungsleiter mit C-Lizenz im Schwimmen. Bei all diesen vielfältigen Arbeitsfeldern besticht Daniel durch seine Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit, seiner Handlungskompetenz und vor allem mit seinem pädagogischen Feingefühl.

Bild 1 zeigt das Team des TV Bad Mergentheim bei dem deutschen Mannschaftswettbewerb. Von links oben: Lars Menzke, Phillip Hahn, Jonas Friess, Jakob Friess, Daniel Sautner

Von links unten: Levin Kappes, Niklas Schmitt, Vincent Straub, Lukas Schmitt, Nico Schneider, Cheftrainer Olaf Schulze

Bild 2 zeigt den Lernschwimmkurs 20 mit dem FS-Jler Daniel Sautner, Jugendwart Rafael Kriese und Übungsleiter Lukas Schmitt

Bild vom sportlichen Leiter Dirk Fischer



Sommermaßnahmen der Sportjugend TBB garantieren Spaß für jedes Alter

Noch Restplätze frei – Jetzt anmelden!

28

Internationales Jugendcamp in Ungarn vom 13.08.2023 – 20.08.2023 und Internationale Maßnahme an der Ardèche vom 17.08.2023 – 29.08.2023

Die Maßnahme in Ungarn ist geeignet für Mädchen und Jungen im Alter zwischen 14 und 24 Jahren. Die Kosten betragen pro Person ca. 250,00 – 300,00 Euro (inkl. Anreise, Programm, Vollverpflegung und Übernachtungskosten). Bei diesem Austausch treffen Jugendliche aus Ungarn, Polen, Bautzen und dem Main-Tauber-Kreis zusammen, bei dem das interkulturelle Lernen im Vordergrund steht.

Auf dem Programm stehen unter anderem Bade- und Kanuausflüge, Miniolympiaden mit traditionellen Sportaktivitäten, kulturelle Ausflüge, gemütliche Lagerfeuerabende und vieles mehr. Das Ziel der Maßnahme ist der weitere Ausbau der internationalen Kontakte und das Kennenlernen der jeweils anderen Kultur.

Den Schlusspunkt bildet dieses Jahr die internationale Maßnahme in Südfrankreich/ Ardèche. Hier können Jugendliche ab 15 Jahren bis 18 Jahren teilnehmen. Der Preis beträgt ca. 595 €. Highlight wird hier die Kanuabfahrt auf der Ardèche sein. Untergebracht sind die Jugendlichen in modernen Mobile Homes.

Für Informationen und Anmeldungen steht das Sportjugend Service-Center ab sofort unter der Nummer 09341/898813 zur Verfügung.





Die Würth Industrie Service

... ist innerhalb der Würth-Gruppe auf die Belieferung der produzierenden Industrie im Bereich automatisiertes C-Teile-Management spezialisiert.

Eine maximale Prozess- und Versorgungssicherheit sowie eine größtmögliche Sicherheit der System- und Produktqualität stehen im Fokus der Belieferungskonzepte. Das modernste Logistikzentrum für Industriebelieferung in Europa, auf einer Fläche von 143 Hektar, managt dabei tagtäglich die Versorgung der produzierenden Industriekunden mit Kleinteilen. **Vollautomatisch. Zuverlässig. Direkt. C-Teile. Mit Sicherheit.** Über 6.800 Systemkunden schenken uns ihr Vertrauen.

Hinter dem langjährigen Erfolg stecken Menschen und eine ganz besondere Firmenphilosophie. Mit über 1.700 Mitarbeitern sind wir einer der größten Arbeitgeber der Region Main-Tauber.

Sie wollen mehr erfahren? Weitere Informationen finden Sie unter

www.wuerth-industrie.com

Würth Industrie Service GmbH & Co. KG • Industriepark Würth, Drillberg
97980 Bad Mergentheim • T +49 7931 91-0 • info@wuerth-industrie.com



Rückblick Termine Sportjugend/Sportkreis und Sportjugend-Förderverein im 1. Quartal 2023

| | |
|------------|--|
| 30.12.2022 | Ski-Jugend Freizeit |
| 12.01.2023 | Sportlerehrung in der Sportstadt Lauda-Königshofen |
| 20.01.2023 | Andermatt Skifreizeit |
| 26.01.2023 | Oberjoch Schneesportfestival |
| 04.02.2023 | Treffen der Sportjugenden Mergentheim und Hohenlohe |
| 08.02.2023 | Vorstellungsgespräche der neuen Freiwilligen |
| 18.02.2023 | Beginn Ski Faschingsfreizeit |
| 27.02.2023 | Vereinsberatung Hundheim-Steinbach |
| 02.03.2023 | Ehrungen der Pflegefamilien im Main-Tauber-Kreis |
| 07.03.2023 | Jugendhilfeausschuss des Main-Tauber-Kreises |
| 08.03.2023 | Seminar zum Thema Aufsichtspflicht der Sportjugend Mergentheim |
| 10.03.2023 | Sitzung der Jugendhilfe Mosbach |
| 13.03.2023 | Einsatzstellenbesuch durch die BWSJ |
| 18.03.2023 | Gedächtnislauf Würzburg |
| 20.03.2023 | BSB-Hauptausschuss |
| 20.03.2023 | Förderverein Sucht Sitzung |
| 21.03.2023 | Sitzung Kreisjugendring |
| 25.03.2023 | 9. Werner-Tolle-Stundenlauf |
| 29.03.2023 | Sitzung der Sportjugend Mergentheim |
| 03.04.2023 | Inklusive Osterfeier in der Alois-Eckert Werkstätte |

30

Bahnhof Bronnbach 2

Axel Hübner · www.aha-design.de · T 0 93 42) 85 96 397

[aHa]-design

neue [Wege] gehen und eigen sein.

Impressum

Die „SPORTJUGEND-aktiv-sozial-gemeinsam“ ist ein Informationsheft der SPORTJUGENDEN der Sportkreise Tauberbischofsheim und Mergentheim.

Homepage: www.sportjugend-main-tauber.de

Herausgeber: Sportjugend Main-Tauber

Redaktion: M. Geidl u.a.

V.i.S.d.P.: Dominic Faul, Matthias Götzelmann

Auflage: 2000 Stück

Gestaltung: aha-design.de

Druck: Stieber Druck GmbH Lauda-Königshofen

Finanzielle Absicherung: Sportjugendförderverein Main-Tauber e.V.

Der Bezug dieser Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Titelbild: Erfolgreiche Skifreizeit

Sportjugend Tauberbischofsheim:

Schmiederstr. 21, 97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/ 898813,

SportjugendTBB@t-online.de

Bürozeiten: Mo u. Mi 8.30 – 12.30 Uhr, Do 9.30 – 16.00

Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Sportjugend Mergentheim:

Wachbacher Straße 52, 97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931/ 479625, sportjugend.mergentheim@gmail.com

Bürozeit: Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Seminar zum Thema Aufsichtspflicht der Sportjugend Mergentheim

Rechtliche Aspekte der Jugendarbeit im Sportverein
beleuchtet

31



Aufsichtspflicht, Haftung, Jugendschutz. Mit diesem Thema befasste sich das Seminar am Mittwoch, den 08.03.2023 in Weikersheim. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Vorstandsmitgliedern Sandra Bergold und Theresa Schumm von der Sportjugend Mergentheim. Die Referentin Stephanie Limbach brachte den rund 20 Übungsleiter*innen-, Trainer*innen- und Betreuer*innen das Spannungsfeld zwischen pädagogischen und rechtlichen Anforderungen in der Jugendarbeit und im Trainingsalltag näher.

Anhand von vielseitigen Fallbeispielen wurden die rechtlichen und oft sehr komplexen Grundlagen interessant und praxisnah dargestellt. In Kleingruppen wurden mögliche Szenarien und Folgen der Fallbeispiele ausgearbeitet, diskutiert und dargestellt. Jedoch wurde allen Teilnehmern ersichtlich, dass jede Fallkonstellation verschiedenartig gelagert ist und immer ein Einzelfall ist.

Eine der größten Gefahrenquellen, die oft gar nicht erkannt wird, sind auf den Fußballplätzen die beweglichen Tore. Oftmals werden die Tore im Trainingsbetrieb lose angebracht und nicht verankert. Um jeder Gefahr aus dem Weg zu gehen, müssen die Trainer die Tore pflichtbewusst und sicher befestigen. Auch müssen diese Tore selbstverständlich nach jedem Training bzw. Spiel wieder abgeschlossen werden, damit niemand in Versuchung kommt diese unsachgemäß zu benutzen.

Ebenso wurde am Ende der Veranstaltung auf die haftungsrechtlichen Folgen bei fahrlässiger, grob fahrlässiger und vorsätzlicher Handlungsweise eingegangen. Dies wurde wiederum an verschiedenen Fallbeispielen verdeutlicht.

Die Teilnehmer*innen können durch das Seminar die eigene Handlungssicherheit ausbauen und haben durch die informativen Unterlagen weitere Hilfestellungen für den sportpraktischen Alltag an die Hand bekommen.

Im Juli des vergangenen Jahres konnte nach zweijähriger Corona-Zwangspause endlich wieder ein Sporttag an der Welzbach Grundschule stattfinden. Dabei erhielten die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, das deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Dazu waren Übungen in Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination zu absolvieren. Alexander Kreis, Sportlehrer an der Schule, übernahm die Auswertung der Ergebnisse.

Voller Stolz wurden nun den Schülern und Schülerinnen in der Sporthalle von Ellen Boccagno und Julien Bethäuser vom Sportkreis Tauberbischofsheim ihre Abzeichen überreicht. Zu Beginn der Veranstaltung zeigten die Mädchen und Jungen der dritten Klasse mit ihrer Sportlehrerin Anna-Lena Hackenberg einen modernen Tanz. Rektorin Ulrike Münkler erinnerte die Kinder an den Sporttag, an dem die Kinder trotz tropischen Temperaturen Höchstleistungen

erbrachten. Sie lobte die Anstrengungsbereitschaft der Kinder und betonte, dass Sport im Schulprofil der Schule einen großen Stellenwert einnimmt und die Schule zu Recht über das Zertifikat, Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt verfügt. Auch Ellen Boccagno vom Sportkreis Tauberbischofsheim lobte alle für die tollen sportlichen Leistungen. Sie betonte, dass neben der sportlichen Fitness vor allem das soziale Miteinander und die Freude an Bewegung im Vordergrund stehen. Sie motivierte die Kinder gleichzeitig, auch in diesem Jahr wieder sportlich aktiv zu werden. Ohne Zweifel werden alle Kinder und so manche Lehrkraft der Welzbach Grundschule auch in diesem Schuljahr in der Schule und in Vereinen weiter fleißig trainieren, damit es im Rahmen dieser Aktion auch 2023 wieder heißen kann „Wir sind richtig fit“.



Mitglieder im Förderteam Jugendsport 2023

Die Förderung sportlicher Jugendarbeit ermöglicht es den Vereinen, mit Kindern und Jugendlichen Lebenswelten zu gestalten, ihnen Räume zur Selbstentfaltung und Mitbestimmung anzubieten und sie zu gesellschaftlichem Engagement zu gewinnen.

Bei diesen Aufgaben werden sie dankenswerterweise von folgenden Firmen unterstützt. Bitte bedenken Sie bei Ihren Einkäufen, dass diese Firmen die Arbeit der Sportjugend unterstützen.



9. Werner-Tolle-Stundenlauf

Sportkreis/ ETSV Lauda/ Sportjugend

Der ETSV Lauda, Abteilung Leichtathletik veranstaltete in Kooperation mit dem Sportkreis und der Sportjugend Tauberbischofsheim den 9. Werner-Tolle-Stundenlauf im Stadion der Sportstadt Lauda-Königshofen.

Werner Tolle dankte in einer kleinen Ansprache allen Initiatoren, Verantwortlichen, Helfern und sämtlichen SportlerInnen zum Gelingen und der Durchführung dieser traditionellen, leichtathletischen Veranstaltung.

Das Laufevent, welches dem Ehrenmitglied und Marathonläufer Werner Tolle gewidmet ist, hat zum Ziel, dass die teilnehmenden Läufer versuchen innerhalb einer Stunde möglichst viele Stadionrunden zurückzulegen. Durch ein ausgeklügeltes Regelwerk behinderten sich die Läufer gegenseitig nicht und es war ein ständiges Hallo der überrundeten und überrundenden Läufer zu hören. Im Anschluss fand nach einem Imbiss bei dem sich die SportlerInnen austauschen konnten, die Siegerehrung mit Urkundenübergabe statt.

Auch der Vorsitzende der Taubertäler Hilfsgemeinschaft, Jürgen Schmitt, war bei diesem Event mit dabei. In Absprache mit den Organisatoren wurde vereinbart, dass sämtliche Startgelder an die Taubertäler Hilfsgemeinschaft übergeben werden. Jürgen Schmitt wird dann selbst entscheiden, für wen in welchem Bereich, der Spendenbetrag am sinnvollsten und notwendigsten für die Ukraine Hilfe eingesetzt wird.



MÖBEL SCHOTT

OUTDOOR LIVING

GRILL UND GARTENMÖBEL

Highlights

TRAEGER Ironwood



ZEBRA Sky Lounge



ZEBRA

...weitere tolle Grill- & Gartenmöbel-Highlights erwarten Sie
in unserer großen Gartenausstellung!

MÖBEL SCHOTT OUTDOOR LIVING | Daimlerstrasse 7 | 97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341 / 92 10 - 55 | info@moebel-schott.de | www.schott-outdoor-living.de

Sommeröffnungszeiten:

Mo. geschlossen | Di - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr | Sa. 09.00 - 16.00 Uhr



**Teamgeist
ist einfach.**



sparkasse-tauberfranken.de

**Wenn man einen Finanzpartner
hat, der die Region und ihre
Menschen kennt.**

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Tauberfranken**